

Unbekannte Welt

Autorin Marianne Semnet liest in Vechta



Marianne Semnet.

Bild: Privat

■ Die Veranstaltung beginnt heute um 16 Uhr in der Cafeteria der Pater-Titus-Stiftung.

Vechta. Im Rahmen der Leseveranstaltungen von Pater-Titus-Stiftung Vechta und dem Geist-Verlag liest am heutigen Sonntag, 4. Oktober, ab 16 Uhr die Osnabrücker Autorin Marianne Semnet aus ihrem Buch „Meilensteine. Ein Leben im Widerstand“. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria der Pater-Titus-Stiftung Vechta (Sozialstation Nord im Dominikanerweg

Vechta) statt.

Die Bürgermedaillenträgerin der Stadt Osnabrück, die vor wenigen Wochen auch den Preis der SPD-Frauen Niedersachsen erhielt, widmete ihr Leben dem Kampf gegen die Ungerechtigkeit. Viele Jahre engagierte sie sich in der Gründungsphase der Bundesrepublik in der FDJ Westdeutschlands. Mit dem KPD-Verbot und damit auch dem FDJ-Verbot führte sie der Weg noch in der Adenauer-Ära in die Haft. So war sie unter anderem in der JVA Vechta inhaftiert.

Ihr Gerechtigkeitsgefühl brachte sie aber auch in Widerspruch zur KPD; fortan engagierte sie sich in der Friedensbewegung. Unter anderem organisierte sie die Gedenkstätte Gestapokeller in Osnabrück mit. Hier führt sie seit Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene und erzählt von der Inhaftierung ihres Vaters und das Leben im Dritten Reich.

Ihr Buch berichtet über eine Welt, die den meisten Lesern unbekannt ist. Doch auch diese Welt gehört zur Gründungsgeschichte der Bundesrepublik.

V

sch
tu
M
U
da
„V
(B
du
to
05